



öffentlich

Betreff:

Ein Wappen für Fahrland - Wahlergebnis

Erstellungsdatum 08.04.2021

Eingang 502:

Einreicher: T. Lange

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
28.04.2021	Ortsbeirat Fahrland		

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Ortsbeirat Fahrland beschließt gemäß Beschluss 21/SVV/0039 „Ein Wappen für Fahrland - Wettbewerb“ den in Anlage 1 aufgeführten Wappen-Siegerentwurf (die Mühle auf dem Wasser mit den Apfelblüten) verbindlich und dauerhaft als neues Fahrländer Wappen zu erklären.

gez. T. Lange
Ortsbeiratsmitglied

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Fahrland begeht 2022 seine 825-Jahr-Feier. Der Ortsbeirat hatte sich anlässlich dieser Feierlichkeiten überlegt, ein eigenes Wappen für Fahrland entwickeln zu lassen. Der dazu im März durchgeführte Wettbewerb im Ortsteil brachte ein klares Ergebnis:

Es gab insgesamt **1.171 abgegebene Stimmen**, von denen **1.162 Stimmen (99%) gültig** waren.

Davon entfielen auf **Vorschlag 1 (Fisch und Pflug in rot-gold) 48 Stimmen (4%)**, **Vorschlag 2 (Fisch und Pflug in rot-gold-blau) erhielt 45% mit 528 Stimmen**.

Damit konnte **Vorschlag 3, die Mühle auf dem Wasser mit den Apfelblüten, mit 588 Stimmen insgesamt 50%** und damit die meisten Stimmen für sich verbuchen.

Nun muss der Ortsbeirat das Votum der Bürger*innen noch formal beschließen, damit der Heraldiker Uwe Reipert dann die Reinzeichnung sowie die Eintragung in die „Deutsche Ortswappenrolle“ vornehmen kann.

Fahrland hat sich für die Bockwindmühle entschieden. Sie erinnert neben den anderen früheren Mühlen an die noch heute in Fahrland existierende Mühle und deutet indirekt auch auf den Haupterwerbszweig Landwirtschaft hin. Die Apfelblüten sind außerdem ein Symbol für den zeitweise bedeutsamen Obstanbau sowie die Naturschönheiten der hiesigen Kulturlandschaft. Die Bedeutung der umgebenden Seenlandschaft wird durch die Wellenteilung hervorgehoben. Gleichzeitig präsentiert das Wassersymbol indirekt den zu allen Zeiten bedeutsamen zweiten Haupterwerbszweig, die Fischerei. Der Wappenschild ist ausschließlich in den Farben des Postdamer Stadtwappens Rot und Gold gehalten und unterstreicht somit die Zugehörigkeit als Ortsteil.

Das neue Wappen wird zur 825-Jahr-Feier im nächsten Jahr feierlich eingeweiht, dazu plant der Ortsbeirat weiterhin auch die Aufstellung von Ortseingangsschildern.